

Berlin, Montag,

Die Zeitung erscheint in der Woche zwölfmal.

Bezugs-Preis: vierteljährlich für Berlin 7 Mk. 50 Pf. ohne Botenlohn; für ganz Deutschland und Oesterreich 9 Mk.

Für Frankreich, Belgien, England, Schweiz, Amerika u. s. w. Kreuzband-Sendung 20 Mk. für das Vierteljahr.

Bestellungen werden angenommen: für Frankreich bei Aug. Ammel in Strassburg i. E., für England bei Aug. Siegle in London, 30 Lime Street E. C., Cowie & Co. in London, 19 Gresham Street E. C.

Abend- № 474. Ausgabe.

den 10. October 1892.

Berliner

Börsen-Zeitung.

Bestellungen werden angenommen bei allen

Postanstalten, Zeitungs-Spediteuren und unserer Expedition.

Als besondere Beilagen erscheinen:

- Verdingungs-Anzeiger.
Hotels- und Bäder-Anzeiger.
Vollständige Ziehungslisten der Preussischen Klassen-Lotterie.
Allgemeine Verloosungs-Tabellen mit Restanten-Listen
und viele andere wichtige tabellarische Uebersichten.

Insertions-Gebühr:

die viergespaltene Zeile 40 Pf., Reclametheil 80 Pf., die ganze Seite 200 Mk.

Expedition der Berliner Börsen-Zeitung: Berlin W., Kronenstrasse No. 37. — Annahme der Inserate: in der Expedition.

Inhalts-Verzeichniss.

Hauptblatt.

Hofnachrichten.
Goldene Hochzeitsfeier des Grossherzogs und der Frau Grossherzogin von Sachsen.
Russische Anleihe.
Anleihen der Stadtgemeinde Karlsbad.
Börsen-Enquete-Commission.
Börsen-Enquete-Commission, Productenbörsen.
Hamburg, Abendverkehr im Effectengeschäfte.
Rothschildgruppe, Ungarischer Finanzminister.
Petersburg, Handelsverträge.
Chilenische Finanzen, Gold-Anleihe.
Ostpreussische Südbahn.
4 1/2 Böhmisches Nordbahn-Gold-Prätor.
Kaschan-Oberberger Eisenbahn.
Volksbank.

Charlottenburger Wasserwerks-Actien.
Charlottenburger Wasserwerke.
Actiengesellschaft Deutsche Wasserwerke.
Neuroder Kunst-Anstalten.
Bückeburg, Meyer Aron.
Verein der Bankbeamten in Berlin.
Economia politica von Don Clemente Vidaura y Ornela.
I. Beilage.
Courszettel. — Productenbörsen.
II. Beilage.
Hofjagd in der Schorfhaide.
Begegnung des Kaisers von Oesterreich mit dem Zaren.
Sitzung des Preussischen Ministeriums Militairfrage.
General v. Albedyll.
Herzog von Cumberland.
Distanzritt Berlin-Wien, Reihenfolge der besten Reiter.

Oranje-Freistaat.
Cholera-gefahr.
Postassistent F. Grahmann, Unterschlagung.
Russische Ernte.
Altona - Kaltenkirchener Eisenbahngesellschaft.
Ausnahme-Frachtsätze für Russisches Getreide.
Oesterreich-Ungarische Staatsbahn.
Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.
Rheinisch-Westfälisches Eisengeschäft.
Steinkohlenzechen des Niederrheinisch-Westfälischen Bergbaubezirks.
Walzeisenpreise.
Schalker Gruben- und Hüttenverein.
Aachener Hütten-Actienverein.

Paarl Central Gold Mining & Exploration Company.
Sächsische Maschinenfabrik.
Maschinenfabrik Kappel.
Meissner Eisengleiserei u. Maschinenbau-Anstalt.
Hannoversche Centralheizungs- und Apparate-Bau-Anstalt.
Pressspan-Fabrik Untersachsenfeld.
Actiengesellschaft, vorm. M. Hellinger.
Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.
Zuckerfabrik Ofstein bei Worms.
Deutsch - Amerikanische Petroleum-Gesellschaft.
Rauchwaaren - Zurichter- und Färberei - Actien - Gesellschaft vorm. Louis Walters Nachfolger, Markranstadt.
J. Schultze & Wolde in Bremen.
IV. Beilage.
Weizen-Weltmarkt.

Telegramme.

Bremen, 10. October. (C. T. C.) Die Rettungstation Helgoland telegraphirt vom 9. d. Mts. Abends: Von dem hier gestrandeten Deutschen Schooner „Margaretha“ die aus vier Personen bestehende Besatzung durch das Rettungsboot „Dora“ gerettet. Harter Südweststurm. Neues Rettungsboot extrahirt.

Hamburg, 10. October. (C. T. C.) Amtlich werden 21 Cholera-Erkrankungen und 4 Todesfälle gemeldet; davon entfallen auf gestern 2 Erkrankungen und 1 Todesfall. Die Transporte betragen gestern 3 Kranke und 2 Leichen. Wie nachträglich festgestellt wurde, ist betrogen die Transporte am Sonnabend nicht 19 Kranke und 2 Leichen, sondern 18 Kranke und 2 Leichen.

Wien, 10. October Vormitt. (C. T. C.) Der Kaiser empfing den gestern hier eingetroffenen Oberstlieutenant v. Schmeling, Commandeur des 16. Husaren-Regiments, dessen Chef Kaiser Franz Josef ist, in einer Privataudienz.

Wien, 10. October. (C. T. C.) Zu Ehren der Deutschen Distanzreiter fand gestern Abend in der Hofburg grosser Empfang statt. Kaiser Franz Josef erschien um 8 Uhr in Begleitung des Prinzen Leopold von Preussen, des Herzogs Ernst Günther zu Schleswig-Holstein, sowie der Erzherzöge Karl Ludwig, Ferdinand, Albrecht, Friedrich und Wilhelm im Ceremoniensaal der Kaiserlichen Hofburg. In Vertretung des Deutschen Botschafters Prinzen Reuss stellte der Botschafts-Secretär Prinz von Ratibor die Preussischen und Württembergischen Offiziere vor; die Bayerischen wurden von dem Bayerischen Gesandten Grafen von Bray-Steinburg und die Sächsischen von dem Sächsischen Gesandten Grafen von Wallwitz vorgestellt. Kaiser Franz Josef beehrte sämtliche Deutschen Offiziere, an ihrer Spitze den Freiherrn v. Reitzenstein, mit Ansprachen, welche zumeist die Leistungen der Theilnehmer an dem Distanzritte betrafen, und nahm mit sichtlichem Interesse die Mittheilungen der Deutschen Offiziere entgegen. Der Kaiser beehrte auch die anwesenden Oesterreichischen Generale und Offiziere mit Ansprachen und hatte namentlich mit dem Reichskriegsminister Freiherrn v. Bauer eine längere Unterredung. Gegen 9 1/2 Uhr verliess der Kaiser das Fest.

Pest, 9. October. (C. T. C.) Von Mitternacht bis heute Mittag sind 12 Cholera-Erkrankungen und 3 Todesfälle, bis Abends 6 Uhr 25 Cholera-Erkrankungen und 8 Todesfälle gemeldet worden.

Pest, 10. October. (C. T. C.) Gestern sind hier von Mitternacht bis Mitternacht 36 Cholera-Erkrankungen und 13 Todesfälle vorgekommen.

Szegedin, 9. October. (C. T. C.) Das Auftreten der asiatischen Cholera hier selbst ist nunmehr amtlich festgestellt worden. Heute sind 4 Erkrankungen vorgekommen. Die Abhaltung des Jahrmarktes, welcher heute beginnen sollte, ist verboten worden. Eine Cholera-

Commission hat sich constituirt und in Permanenz erklärt.

Kopenhagen, 10. October. (C. T. C.) Die Ausfuhr von lebendem Hornvieh und lebenden Schweinen aus Seeland ist wegen eines Falles von Maul- und Klauenseuche daselbst behördlich verboten worden.

Carrouges, (Departement Orne) 10. October. (C. T. C.) Der Deputirte Baron de Mackau, Präsident der Vereinigung der parlamentarischen Rechtsparteien, hat gestern hier eine Rede gehalten und in derselben erklärt, er werde mit der Republik gehen, aber nur auf dem Felde einer freiheldlichen Communalpolitik.

Paris, 10. October. (C. T. C.) Dem „Soleil“ zufolge wird ein Deputirter der Linken nach der Wiedereröffnung der Kammer an die Regierung bezüglich der Ereignisse in Dahomey eine Anfrage richten. Des Weiteren solle an den Minister des Aeusseren Ribot die Anfrage gestellt werden, ob die diplomatischen Vorstellungen über den Verkauf von Waizen Seitens Deutscher Häuser an den König Behanzin von Dahomey zu einem Ergebnis geführt hätten, beziehungsweise zu welchem. — Die Doktoren Proust, Brouardel und Thoinot haben festgestellt, dass in Marseille ein Choleraheerd nicht besteht. Die vorgekommenen Krankheitsfälle haben sich als ungefährlich herausgestellt. Im Uebrigen sind alle Massregeln getroffen, einer etwaigen Ausbreitung der Seuche zu begegnen.

Remiremont, 10. October. (C. T. C.) Der Deputirte Méline sprach gestern über die Wirkungen des neuen Zolltarifs und sagte, dieselben überträfen alle Erwartungen. Hinsichtlich des Französisch-Schweizerischen Vertrages meinte er, trotz aller Sympathie für die befreundete Nation sei es doch unmöglich, das herrschende Zoll-System zu durchbrechen, während andere Nationen, namentlich Deutschland, Vortheil davon haben würden. Er werde fortfahren das angelegene Werk aufrecht zu erhalten.

London, 10. October. (C. T. C.) Die „Times“ meldete aus Philadelphia, die Instructionen des Präsidenten Harrison für die Amerikanischen Delegirten bei der Brüsseler Münzconferenz gingen dahin, möglichst günstige Bedingungen für das Verhältniss zwischen Gold und Silber bei der gemeinsamen Verwendung beider Metalle durchzusetzen.

Dublin, 9. October. (C. T. C.) Anlässlich der Wiederkehr des Todestages Parnells fand heute eine Demonstration statt. Ein grosser Zug marschirte zu dem 3 Meilen vor der Stadt liegenden Kirchhofe in Glasnevin und legte am Grabe des Parteiführers Kränze nieder. Einige Reden wurden gehalten. Die Ordnung wurde nicht gestört. Alle Theilnehmer trugen Epheuranke als Symbol der parnellistischen Partei.

Cadix, 9. October. (C. T. C.) Die Königliche Familie kam heute hier an und wurde von der Bevölkerung enthusiastisch begrüsst.

New-York, 10. October. (C. T. C.) Ein

Telegramm des „New-York Herald“ aus La Guayra meldet, General Crespo sei unter dem Jubel der Bevölkerung in Caracas eingezogen und habe die militärischen und politischen Notabilitäten zu einer Versammlung berufen, von welcher Crespo bis zur regelmässigen Wahl eines verfassungsmässigen Nachfolgers des bisherigen Präsidenten Palacio zum provisorischen Präsidenten gewählt worden sei. Crespo hätte hierauf ein provisorisches Cabinet ernannt. Die bisherigen Minister hätten sich zu Schiffe nach Martinique begeben.

Glasgow, 10. October, Vorm. 11 Uhr 5 Min. (C. T. C.) Roheisen. Mixed numbers warrants 41 sh. 8 d.

(Siehe auch am Schluss des Blattes und in der II. Beilage.)

Berlin, den 10. October.

Hofnachrichten. Der Kaiser traf, von Weimar kommend, heute Nacht 12 1/2 Uhr wieder in Potsdam ein. Im Laufe des heutigen Vormittags arbeitete derselbe von 10 Uhr ab mit dem Chef des Civil-Cabinetts, Wirkl. Geh. Rath Dr. v. Luccas, woran sich alsdann die regelmässigen Marine-Vorträge direct anschlossen. Später erledigte der Kaiser auch noch Regierungsangelegenheiten. Wie bereits bekannt, findet am heutigen Nachmittage um 6 Uhr im Muschelsaal des Neuen Palais des Oesterreichisch-Ungarischen Distanzreitern zu Ehren bei dem Kaiser eine grössere Festtafel statt, zu der etwa 120 Einladungen ergangen sind. Unter den Geladenen befinden sich ausser den Herren des engeren Kaiserlichen Hofes etc. die Cabinetts-Chefs, ferner die sämtlichen hier eingetroffenen Oesterreichisch-Ungarischen Distanzreiter, sowie die Comités für den Distanz-Ritt Wien-Berlin und für die Königlichen Parforce-Jagen, die hier anwesenden Mitglieder der Oesterreichisch-Ungarischen Botschaft und sämtliche Cavallerie-Commandeure des Garde-Corps und viele andere hochgestellte Persönlichkeiten. Die Tafelmusik wird von den Musik-Capellen des Ersten Garde-Regiments z. F. des Leib-Garde-Husaren-Regiments und des Regiments der Garde du Corps ausgeführt werden. — Die von Berlin aus geladenen Gäste treffen um 5 Uhr auf der Wildparkstation ein, woselbst Wagen zur Fahrt nach dem Neuen-Palais bereit stehen. — Die Rückfahrt derselben erfolgt dann nach Aufhebung der Tafel mit dem Zuge um 8 Uhr 24 Minuten. Um 9 Uhr 20 Minuten gedankt sodann der Kaiser von Potsdam aus über Berlin seine Reise nach Wien anzutreten und dort gegen Mittag kurz vor 12 Uhr auf dem Nordbahnhofe einzutreffen.

Ueber die goldene Hochzeitsfeier des Grossherzogs und der Frau Grossherzogin von Sachsen liegt uns aus Weimar, 8. October, folgender Bericht vor:

Dem gestrigen Bericht ist noch nachzutragen, dass die vereinigten hiesigen Gesangvereine im